

Lukas Aktuell

Kirchengemeinde Regensburg St. Lukas mit Tegernheim und Umland
September bis November 2024



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

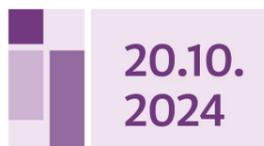
Glockenabschied

Liebe Gemeinde,
am 20. Oktober 2024 findet die Kirchenvorstandswahl statt. Der Kirchenvorstand ist das leitende Gremium der Kirchengemeinde. Er berät und entscheidet zusammen mit dem Pfarr- und Religionspädagogischen Team über wichtige Fragen der Gemeinde. Stimmen Sie für Ihre Kirche vor Ort! Stimmen Sie für die Ehrenamtlichen, die ihr Engagement einbringen!
Alle Wahlberechtigten erhalten die Wahlunterlagen im Herbst per Post. Sie können die Unterlagen in aller Ruhe zuhause ausfüllen und sie ans Pfarramt senden oder dort einwerfen. Genauso können Sie die Unterlagen am Wahltag in einem unserer Wahllokale abgeben oder dort wählen.

Die Wahllokale sind am 20. Oktober geöffnet:
Lukaskirche: von 16.00 - 17.00 Uhr, im Anschluss Abendgottesdienst.
Martin-Luther-Kirche: nach dem Gottesdienst von 9.45 - 10.30 Uhr.
Kapelle Krankenhaus Wörth: nach dem Gottesdienst von 11.15 - 12.00 Uhr.

Wir wählen in unserer Gemeinde acht Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Davon werden fünf aus dem Stadtbereich sein und drei aus dem Landbereich (qualifizierte Stimmbezirke). Diese acht Gewählten berufen dann in der ersten Sitzung noch zwei weitere Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher. Der komplette Kirchenvorstand wird dann in einem Festgottesdienst am 1. Advent eingeführt. Bitte nehmen Sie an der Wahl teil!

Ihre Pfarrerin Sibylle Thürmel



Neugierig? Auf den Seiten 5-7 stellen sich die Kandidierenden vor.

Liebe Gemeinde,
unsere Glocke, die vor der Martin-Luther-Kirche Tegernheim zum Gottesdienst läutet, ist ein besonderes Schmuckstück. Sie stammt aus dem 14. Jahrhundert und trägt die lateinische Aufschrift „Rex Gloriam Veni CVM Pace * S Lukas, S Marcus, S Matheus, S Iohannes“. Es bedeutet: „König der Herrlichkeit, komm mit Frieden! St. Lukas, St. Markus, St. Matthäus, St. Johannes“. Sie ist die älteste Glocke, die bislang im Dekanat läutete. Doch nun tritt sie ihre Heimreise an. 1970 hat die Kirchengemeinde Edelsfeld (Nähe Sulzbach-Rosenberg) unserer Gemeinde die Glocke schenkungsweise überlassen. Dies gilt solange die Kirche in Tegernheim genutzt wird. Nun renoviert die Kirchengemeinde in Edelsfeld ihren Kirchturm und möchte die historische Glocke rückführen. Da die Zukunft der Martin-Luther-Kirche in Tegernheim in der bestehenden Form ungewiss ist, hat der Kirchenvorstand und die Gesamtkirchengemeinde der Rückführung zugestimmt. Selbstverständlich werden wir uns weiterhin bemühen, eine gute Lösung für einen Gottesdienstort in Tegernheim zu finden. Die Glocke soll noch dieses Jahr ihre Heimreise antreten, darum wollen wir uns am Geburtstag von Martin Luther gebührend von der Glocke verabschieden. Da das gesamte Pfarr- und Religionspädagogische Team an dem vorgesehenen Wochenende auf Konfirmandenfreizeit ist, feiern wir einen Abendgottesdienst, wenn die Fahrt beendet ist.



Ihre Pfarrerin Sibylle Thürmel

Wir laden Sie herzlich ein zum **feierlichen Glockenabschied am 10.11.24 um 17.00 Uhr** in & um die **Martin-Luther-Kirche**. Im Anschluss gibt es ein herbstliches Heißgetränk.

Aus den Kindergärten

Aus dem Kindergarten St. Lukas

Im Juli haben wir uns von den Schulanfängern verabschiedet. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder und das Team war der Vorschulflug. Die Kinder durften abstimmen, wohin sie ihren Ausflug machen möchten und haben aus vier möglichen Ausflugszielen einen Ausflug nach Weltenburg gewählt. Mit dem Bus, dem Zug und dem Schiff und dem gesamten Team ging es auf die Reise. Am Donaustrand gab es die Gelegenheit Eis zu schlecken und Steine in die Donau zu werfen. Der schöne Ausflug wird sicher in guter Erinnerung bleiben. Ende Juli verabschiedete Pfrin. Thürmel die Vorschulkinder dann mit einer kleinen Segensfeier. Im neu beginnenden Kindergartenjahr ab September freuen wir uns auf die neuen Kinder und sind gespannt, was so alles im neuen Jahr auf uns zu kommt!

Ihre Bettina Nebling

Aus dem Kinderhaus Tegernheim

Das Kinderhaus Tegernheim der Diakonie feierte im Juni 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem besonderen Tag kamen viele Ehrengäste. Pfrin. Funke feierte unter dem Motto „Superhelden“ gemeinsam mit Schnecke Frieda einen Gottesdienst im festlich geschmückten Garten. Beim anschließenden traditionellen Sommerfest konnten die Kinder ihre Superkräfte an vielen Spielstationen austesten. Auch Schnecke Frieda machte mit und hatte sich im Anschluss ein Eis verdient. Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal herzlich zum Jubiläum und wünschen Gottes Segen für die nächsten 10 Jahre!



Ihre Pfarrerin Julia Funke

Rückblick Gemeindefest Tegernheim



Am Sonntag, den 30. Juni haben wir in und um die Martin-Luther-Kirche Tegernheim ein wunderbares Gemeindefest gefeiert. Im Familiengottesdienst in der voll besetzten Kirche wurden die Konfi-3-Kids verabschiedet und mit einem Konfetti-Segen gesegnet. Im Anschluss an den Gottesdienst war im Garten fürs leibliche Wohl gesorgt. Auch am reichhaltigen Kuchenbuffet blieben keine Wünsche offen. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben oder sich schminken lassen. Die Jugend buk Waffeln und verkaufte Lose für die Tombola. Den Gemeindegliedern und Besucherinnen und Besuchern des Festes stellten sich die Kandidierenden für die Kirchenvorstandswahl im Oktober in entspannter Atmosphäre vor. Sowohl der Posanenchor, der Lux-Chor wie auch die Kirchenband sorgten für stimmungsvolle Umrahmung. Ein Regenschauer beendete das Beisammensein, führte aber auch dazu, dass Viele beherzt beim Aufräumen halfen. Wir danken allen Musizierenden, Helferinnen und Helfern für ihren Beitrag zum guten Gelingen und freuen uns auf das nächste Fest!

STh

Rückblick Dekanatskinderkirchentag



46 Kinder aus dem ganzen Dekanat kamen beim Dekanatskinderkirchentag Mitte Juni in der Konradgrundschule zusammen, um einen Tag lang Gemeinschaft zu erleben, zu singen, zu basteln und zu spielen. Im Fokus stand das Thema „Wenn wir Teilen sind wir stark“. Dazu haben einige Schülerinnen und Schüler der Konradgrundschule ein Anspiel zur Bibelgeschichte über die Speisung der 5000 vorbereitet. Anschließend konnten sich die Kinder in Kleingruppen näher kennenlernen und noch tiefer in die Geschichte eingehen. Nach einer bunten Mittagspause in der Turnhalle hatten die

Kinder die Möglichkeit in verschiedenen Workshops kreativ zu werden. Es wurde zum Beispiel Brot gebacken, Teller und Gläser bemalt, Perlenfische gebastelt und Kooperationsspiele gespielt. Abschließend kamen noch einmal alle zusammen für einen geistlichen Abschluss mit Brausesegen. Vielen Dank, an die zahlreichen Ehrenamtlichen, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Eure und Ihre Annika Tischendorf



A. Tischendorf & S. Thürmel

Abschluss Konfi-3-Kids



Nach sechs gemeinsamen Monaten KK3-Kurs, wurden im Gottesdienst zu Beginn des Gemeindefestes nun unsere Konfi-3-Kids mit einem Konfettisegen von Pfarrerin Funke und Religionspädagogin Tischendorf verabschiedet.

Wir haben im Kurs einen Ausflug ins Bibelmuseum Nürnberg gemacht, unser eigenen Abendmahlsgeschirr gestaltet, Brot gebacken, Superhelden T-Shirts bemalt und Superhelden aus der Bibel kennengelernt, etwas über Taufe gelernt und den grünen Gockel getauft, gespielt und gelacht. Wir bedanken uns für eine tolle Zeit, mit vielen unvergesslichen Momenten. Ein Dank gilt auch den großen Konfis, die die Treffen mitbegleitet haben. Der neue Kurs wird im Januar beginnen und genauso abwechslungsreich werden. *AT*

Pfingsten im Garten



Man kann wirklich Pech mit dem Wetter haben! An Pfingsten wollten wir einen Gottesdienst im Garten feiern. Alles war vorbereitet. Doch

pünktlich zu Beginn verfinsterte sich der Himmel und Gewitterwolken zogen auf. Die versammelte Gemeinde und der Posaunenchor marschierte in die Lukaskirche. Genau richtig, denn nach kurzer Zeit begann es zu schütten. Nach dem Gottesdienst schien die Sonne wieder und wir konnten immerhin unser Picknick im Garten machen.

Was meinen Sie? Sollen wir es noch mal probieren und bei anderer Gelegenheit einen Gottesdienst draußen feiern?

STh



Neues aus Elonwabeni

Besuch von Denise Landes:

Im Juli war Denise Landes zu Besuch in Deutschland. Dabei gab es zahlreiche Gelegenheiten bei verschiedenen Aktionen Aktuelles vom sozialen Projekt in Kapstadt in Südafrika zu erfahren. In der nächsten Ausgabe werden wir darüber berichten.

33. Flohmarkt vom 7.-9. November 2024 im Alex-Center veranstaltet für das Kinder- und Familienzentrum Elonwabeni :

Warenannahme: Am Mittwoch, den 6. November von 15.00 - 18.00 Uhr, in der Lukaskirche, Siebenbürgerstr. 12.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, den angegebenen Zeitrahmen für die Anlieferung einzuhalten!

Es gibt sicher auch in Ihrem Haushalt gut erhaltene, vollständige Spiele, Sportartikel für Kinder und Kinderbücher. Auch Weihnachtliches, funktionierende elektrische Geräte und besondere Haushaltsgegenstände, Schmuck, Taschen und schöner Krimskrams sind uns willkommen, bitte aber keine

Spenden für ELONWABENI nehmen wir gerne entgegen: Kirchengemeinde Rgb. St. Lukas
IBAN: DE06 7505 0000 0027 2450 59
Spendenzweck: Elonwabeni

Kleidung und keine Bücher!

So können Sie doppelte Freude bereiten. Freude für die neuen Besitzer, Freude aber vor allem bei den Kindern von Elonwabeni, die wir mit dem Erlös weiter fördern können und eine glücklichere Kindheit ermöglichen wollen.

Zum Gelingen des Flohmarktes tragen viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei. Aber jede zusätzliche Hand ist uns willkommen. Unser nettes Team wird Sie begeistern und ganz sicher ist bei der Vielzahl der Arbeiten auch für Sie etwas dabei. Bitte unterstützen Sie unser Projekt.

Ihr Gerd-Dieter Vangerow



Von links: Birgit Beck, Rolf & Denise Landes, Ingrid Maltz, Ellen Risser-Horsch, Doris Pilhofer-Horsch, Vuyiseka Piko-ko, Gerd-Dieter Vangerow.

Geistliches Wort

Herbst ist Zeit für die Ernte und den Dank!



DANKE für das Brot auf dem Teller und die Nudeln und die Knödel.
DANKE für das Bier im Glas, das Wasser, die Limo und den Kaffee am Morgen.
DANKE für die Tomaten, die Trauben, den Kohl, die Karotten und Äpfel.
DANKE für das Dach überm Kopf, die Gesundheit und die warme Decke im Bett.
DANKE für den Vogel auf dem Ast, das Meerschweinchen und den Hund.
DANKE für alle Menschen, die mich lieben und die ich liebe.
DANKE für alle guten Worte, die mir Mut und Kraft und Trost schenken.
DANKE für alle Hilfe und Zuversicht, die ich anderen geben kann.
DANKE für alle Geduld, Hoffnung und Ausdauer in schweren Zeiten.
DANKE für alle Gemeinschaft, die Musik, das Lachen und das Miteinander.
DANKE für alle getrockneten Tränen und den Frieden.
DANKE für alle ausgetretene Wege und neue Anfänge.
DANKE sei dir, ewiger Gott, Amen.

Pfrin. Sibylle Thürmel

Kirchenvorstandswahl 20.10.24 – Kandidierende



Amm, Stefanie: Ich kandidier für meine Mitmenschen!

54, Regensburg, Erste Hilfe Ausbilderin beim BRK, bisher im KV: nein

Meine Schwerpunkte liegen in sozialen Bereichen. Das möchte ich gerne in die Arbeit als Kirchenvorstand miteinbringen. Mein Anliegen ist, den persönlichen Glauben an Jesus Christus für Gemeindemitglieder zu stärken und für Außenstehende interessant zu machen. Jeder Mensch sollte versuchen, zum Vorbild zu werden, gerade für die jüngere Generation. Kirche ist für mich ein Ort, an dem harmonisches Miteinander erfahrbar sein sollte. Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich, die Zukunft unserer Gemeinde mit zu gestalten.

Dr. Blaas, Lore: Ich kandidier für Mitmischen und Tiefsinn!

54, Regensburg, Ärztin, bisher im KV: ja

Ich würde mich sehr freuen, mit dem jetzigen Team von Pfarrern und Pfarrerinnen, Religionspädagogin und Vikarin die nächsten 6 Jahre unserer Gemeinde mitzugestalten. Kirche ist auch, was die Menschen daraus machen. Weiterhin stehen wichtige Entscheidungen bezüglich unserer Kirchenräume an. Mir liegt am Herzen, dass diese auch in Zukunft unserem Gemeindeleben und unserem Glauben ein gutes Zuhause bieten. Mir persönlich gibt der Glaube Kraft und Zuversicht, ich bin dankbar dafür.



Clabunde, Andreas: Stimm für Dranbleiben!

54, Regensburg, Dipl. Ingenieur (FH), bisher im KV: nein

Um dranzubleiben muss man Mitmachen! Das ist mir in den letzten Jahren bewusst geworden. Für mich bedeutet das, "Gutes" zu verbessern und scheinbar „Überholtes" zu hinterfragen!

Freisberg, Sandra: Stimm für Mitmischen!

51, Schwabelweis, Lehrerin, bisher im KV: nein

Als Zugereiste merke ich auch nach zwanzig Jahren in Bayern noch, wie schnell Missverständnisse entstehen können. Diese können Gräben schaffen oder neue Wege aufzeigen, je nachdem, wie wir damit umgehen. Damit wir uns in unserer Gemeinde wohlfühlen, aufgehoben und unterstützt wissen, ganz egal mit wem, wo und wie wir leben, dafür möchte ich mich einsetzen.



Goldbrunner, Sepp: Stimm für offene Ohren!

62, Regensburg, Heilpädagoge i.R., bisher im KV: nein

Ich kandidiere für Mitmenschen und dass es in unserer Gemeinde ein noch aktiveres Leben gibt. Hinhören, was die Menschen bewegt und neue Wege beschreiten.

Kirchenvorstandswahl 20.10.24



Herzog-Neubert, Margit: Ich kandidier für Gott und die Welt!

62, Regensburg, Betreuungskraft für Senioren, bisher im KV: 2006 -2018

Ich kandidiere, um meine Fähigkeiten in ein Team von engagierten Gemeindevertretenden einzubringen. Mir liegt die Bewahrung der Schöpfung sehr am Herzen und möchte gemeinsam mit jungen und älteren Menschen unsere Gemeinde auf dem Weg begleiten, neue Erkenntnisse umzusetzen und zukunftsfähig zu machen. Das spirituelle Leben und die Kontakte in der Gemeinde sind mir sehr wichtig, deshalb bitte ich sie: Stimmen sie für ihre Kirche ab und gestalten sie mit.

Hoffmann, Susanne: Ich kandidier für uns alle, für meine Mitmenschen!

63, Regensburg, Musiklehrerin in Musikschule, bisher im KV: ja

Und ich stimme für Taktgefühl und Dynamik, in doppeltem Sinne. Erstens braucht die Musik diese beiden wichtigen Begriffe und zweitens wir alle, unter meinen Mitmenschen in der Gemeinde und darüber hinaus. Das miteinander Umgehen und eine Offenheit gegenüber Neuem, eine Dynamik, kein Stehenbleiben, sondern Bewegung im Thema Kirche und Gemeinde ist mir wichtig. Ich kandidiere schon zum dritten Mal.



Jehl, Stefanie: Stimm für Teamwork!

36, Schwabelweis, Betriebswirtin, bisher im KV: in St. Markus von 2012-2018

Gemeinsam unsere Kirchengemeinde gestalten, eigene Ideen einbringen und Digitalisierung für die Zukunft der Kirche vorantreiben. Ich kandidiere für Gemeinschaft und Zusammenhalt, für die Vereinbarung von Neuem und Bewährtem.

Juknevicus, Elke: Ich kandidier für Gott und die Welt!

64, Tegernheim, Verwaltungsfachwirtin i. R.; Ev. Theologin, bisher im KV: ja

Die gewisse und unmittelbare Erfahrung, die Gott für mich ist, möchte ich weitergeben. Als Prädikantin in Gottesdiensten, aber auch im Kirchenvorstand bei der Leitung unserer Gemeinde. Die Umbruchsituation, in der sich Kirche gegenwärtig befindet, macht auch in St. Lukas Neuorientierungen notwendig. Diese Prozesse, dazu gehören auch Immobilienprojekte, sind langwierig. Ich kandidiere noch einmal, damit es eine gute Mischung aus Menschen geben kann, die neu auf Gemeindeprojekte blicken und solchen, die sie von Beginn an begleitet haben.



Müßig, Heike: Ich kandidier für Nachhaltigkeit und eine Kirche mit Zukunft.

50, Regensburg, Steuerfachwirtin, bisher im KV: ja

Seit 20 Jahren kümmere ich mich als Kirchenpflegerin in der Gemeinde um die Finanzen. Außerdem engagiere ich mich im Umweltteam für den Grünen Gockel. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde trotz der Herausforderungen durch anstehende Baumaßnahmen Bestand hat und ein Ort für Begegnung und Gemeinschaft bleibt, dass sich gute Ideen entwickeln können und Menschen sich in unserer Kirche wohlfühlen.

Stimm für - Ich kandidier für...

Nave, Tanja: Ich kandidier für Netzwerken und offene Ohren!

49, Brennbere, Dipl.-Kulturwirtin im Personalwesen, bisher im KV: nein

Aufgewachsen in Norddeutschland, lebe ich seit fast 25 Jahren in Bayern. Schon als Kind & Jugendliche habe ich mich aktiv in meiner Heimatgemeinde eingebracht: Kindergottesdienste besucht und später selber gehalten, Jugendzeltlager im Sommer, Kirchenchor, Gemeindefarbeit. Auch im Studium in Passau konnte ich mich als Sprecherin der Studentengemeinde vor Ort engagieren. Diese Erfahrungen haben mich sehr geprägt, Freundschaften und stabile Netzwerke sind entstanden. Ich lebe mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern am östlichen Rand des Gemeindegebietes, in Brennbere. Gar nicht immer einfach, hier nicht den Anschluss zu verlieren an das „Herz“ der Gemeinde... Ich möchte daher mit anderen gemeinsam der Kirche vor Ort Stimme und Gesicht geben. Mitdenken und mitentscheiden, welche Schwerpunkte wir als Gemeinde setzen. Neue Wege finden und dabei helfen, Kirche, Glauben und Gemeinschaft zu den Menschen zu bringen und das große Gemeindegebiet näher zusammenrücken zu lassen.



Schreiner, Anatol: Stimm für Mittendrin!

74, Wiesent, Hühnerfarmleiter i.R., Mesner, bisher im KV: nein

Ich habe gehört, dass wir Leute im Kirchenvorstand brauchen, die etwas machen wollen! Da habe ich mich angesprochen geföhlt, um ein gutes Beispiel zu sein. Ich bin nicht mehr der Jüngste, aber ich habe noch Power, um meine Kraft für die Gemeinschaft einzusetzen. Es ist mir besonders wichtig, dass wir die Leute nicht verlieren. Ich möchte mich engagieren, dass wieder mehr Leute in die Kirche kommen. Als Spätaussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion möchte ich Sprachrohr für meine Landsleute in der Gemeinde sein.

Schütz, Anette: Ich kandidier für Mitmischen!

60, Regensburg, Lehrerin, bisher im KV: früher

Ich kandidiere, weil ich es wichtig finde, mich einzubringen und mit anzupacken. Und ich warte mit offenen Ohren auf Ihre Anregungen, was Sie gerne an den Kirchenvorstand herantragen wollen.



Zeitler, Sabine: Ich kandidier für Dranbleiben!

55, Regensburg, exam. Altenpflegerin, bisher im KV: ja

Ich kandidier für den Kirchenvorstand, weil die letzten 6 Jahre aufregend, spannend und interessant waren. Wir haben als Gruppe viele Hürden gemeistert, egal ob Corona, Vakanz oder Pfarrstellenneubesetzung und ich hoffe, dass die nächsten 6 Jahre genauso aufregend, spannend und interessant werden.

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024

Lukaskirche

JUGEND

Jugendgruppe

Neue Termine für Herbst auf unserer Homepage!
>>> Annika Tischendorf 0178 2326155

BIBEL UND THEOLOGIE

Hausbibelkreis ökumenisch

>>> Familie Reinhart und Simone Weber 449168

FRAUEN

Frauentreffpunkt

Mittwoch, 14.30-17.00 Uhr am 18.09., 16.10. und 13.11.24
>>> Helga Müßig 61873

Argula-Kreis

Dienstag, 15.00 Uhr am 24.09. und 26.11.24
>>> Infos über Pfarramt 41573

MITTLERE GENERATION

Lukas-Treff

Dienstag um 19.30 Uhr am 10.09., 08.10. und 12.11.24
>>> Margit Herzog-Neubert 0179 5762963

GESUNDHEIT

Leichte Gymnastik für Betagte

Donnerstag (außer 1. Do im Monat),
10.00-11.00 Uhr
>>> Katharina Zweck 0176 22659832

Gedächtnistraining:

1. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr am 03.10. und 07.11.2024
>>> Steffi Schreiner

English Conversation Course for Seniors

Train your brain

Donnerstag, 9.00 - 10.00 Uhr Löhezimmer
>>> Veronica Leary 86203

SELBSTHILFE

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikerinnen und Alkoholikern (Al-Anon)

Dienstag, 18.30 Uhr-20.00 Uhr
>>> Hanna 0157 32435937 & Elke 0176 20339415

Neu! Von der Diakone Regensburg wird angeboten:
Gesprächsgruppe für Senioren und Seniorinnen mit psychischen Belastungen.

Jeden zweiten Dienstag von 10.-12.00 Uhr
am 03.09. / 17.09. / 01.10. / 15.10. / 05.11. / 19.11.

GESELLIGKEIT

Ehemaliger Theaterstammtisch

Jeden Montag, 19.30 Uhr, meist im Spitalgarten
>>> Wolfgang Vogt 49587

Stammtisch

Donnerstag, 19.30 Uhr; Eiscafé Pizzeria Rimini,
Brandlberger Str. 86
>>> Wolfgang Vogt 49587.

SENIOREN

Mittagstisch

Dienstag, 12.30 Uhr am 10.09., 08.10. und 12.11.24
>>> Info im Pfarramt 41573 oder Fr. Tillemann 48817

Seniorentanz für Paare und Alleinstehende

Jeden Montag um 10.00 Uhr
>>> Veronica Leary 86203

MUSIK

Posaunenchor - Interessierte erwünscht!

Mittwoch, 19.30 Uhr
>>> Christa Götzfried 61625
Bläseranfänger:innen bei Interesse melden bei
>>> Markus Pistohl 4612456

Flötenensemble

Donnerstag, 19.00 -20.30 Uhr
>>> Susanne Hoffmann 8703158

Tegernheim und Donaustauf

Chor LUX Tegernheim

Montag, 19.00-21.00 Uhr
Grundschule, Tegernheimer Kellerstr. 41
>>> Graham Buckland 09473 950498

Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus

Donnerstag, 9-11 Uhr
>>> Angelika Messer 09403 539018

Christliche Meditation



Zur Ruhe kommen - Gedankenkarusell beenden - in Verbindung mit Gott treten - Kraft schöpfen

Ab Oktober möchte ich wieder die christliche Meditation alle zwei Wochen im Gemeindesaal St. Lukas anbieten. Jeweils dienstags um 19.00 Uhr: 17.9. / 1.10. / 22.10. / 5.11. / 19.11.24 Bei Interesse melden Sie sich bitte für den Block von fünf Terminen per E-Mail an unter sibylle.thuermel@elkb.de. Bei mindestens fünf Teilnehmenden findet die Meditationsreihe statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs wird angeboten von Pfrin. Sibylle Thürmel, zertifizierte christliche Meditationsanleiterin.

Besondere Gottesdienste

LUKASKIRCHE
Kindergottesdienst mit Kassian!
Parallel zum Gottesdienst
Am 01.09. und 03.11. um 10.30 Uhr



Familiengottesdienst
Erntedank, 6. Oktober um 10.30 Uhr, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindesaal. Wir schneiden das Erntedankbrot an und probieren selbstgemachte Marmeladen (bitte mitbringen).

FEIERABENDGOTTESDIENST
Ein ruhiger, meditativer Gottesdienst mit viel Musik, nachdenklich machenden Texten, berührenden Aktionen und Abendmahl in der Lukaskirche.
05.10. und 07.12.2024
um 18 Uhr mit dem Abendläuten.

MARTIN-LUTHER-KIRCHE
Familiengottesdienst
Erntedank 6.10. um 10.00 Uhr im Anschluss Kirchenkaffee.

Ökumen. Taizéandacht
Bei Druck war der Termin der Herbst-Taizéandacht noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie unsere Homepage und die Aushänge.

GOTTESDIENSTE in den Senioreneinrichtungen:
Seniorenwohnheim Pro Seniore Wörth
am 05.09.24 um 10.00 Uhr



Lass dich segnen!
Wir laden ein zur persönlichen Segnung zum Schulanfang **am Sonntag, den 15. September**

- 9.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Tegernheim
- 10.30 Uhr im kath. Pfarrheim Wörth (Sandmüllerwiese 11)
- 17.00 Uhr St. Lukas Kirche Regensburg

Willkommen sind unsere Erstklässler (gerne mit Schultüte), Kindergartenkinder, große Schulkids, Eltern, Lehrer:innen, Erzieher:innen und Kinderpfleger:innen und alle anderen, die mit Gottes Segen ins neue Schuljahr starten wollen.
Wir freuen uns auf euch!

ZUM VORMERKEN: An Heilig Abend gibt es im Familiengottesdienst in St. Lukas wieder ein Krippenspiel. Lust dabei zu sein? Ab November wissen wir die Probestermine und laden über die Schulen, Kindergärten und unsere Homepage ein! Übrigens suchen wir auch Technikfreaks für Licht & Ton!

Geburtstage

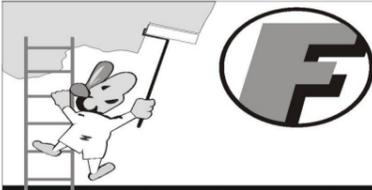
**Wir gratulieren herzlich zum
Geburtstag, wünschen Gesund-
heit, und Gottes reichen Segen!**

Aus Datenschutzgründen werden
die Geburtstage nicht online
veröffentlicht!

*Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres
Geburtstages wünschen, wenden Sie
sich bitte an das Pfarramt.*



Foto: STh

	Franz Fellerer Malermeister	
<ul style="list-style-type: none">● Maler-u. Lackierarbeiten● Gerüstbau	<ul style="list-style-type: none">● Wärmedämmarbeiten● Innenraumgestaltung	
93083 Obertraubling Hartinger Weg 2	Tel. 09401 / 2218 Fax 09401 / 89153	e-mail: franz.fellerer@t-online.de

Freud und Leid

**Bestattet
und in die Hand des Schöpfers
zurückgegeben wurden:**

Aus Datenschutzgründen werden
Bestattungen, Taufen und
Sterbefälle nicht online veröffent-
licht!

**Getauft
und in die Gemeinschaft der
Kirche aufgenommen wurde:**

**Getraut und unter den Segen
Gottes gestellt wurden:**

Gott ist die Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und
Gott in ihm.
1. Joh 4, 16b



Wir sind für Sie da

Pfarramt St. Lukas: Sekretärin: Elke Schels
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr
Di 15.00 -16.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung
Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg, Tel. 0941 41573
E-Mail: pfarramt.lukas.r@elkb.de
Internet: www.lukas-evangelisch.de
Facebook & Instagram: Lukas_Evangelisch_Regensburg

Kontoverbindung: Sparkasse Regensburg
IBAN: DE06 7505 0000 0027 2450 59

Hinweis für Spenden: *Für Geldspenden bis 300,00 € gilt als
Nachweis der Einzahlungsbeleg oder die Buchungsbestäti-
gung des Kreditinstituts. Sollten Sie dennoch eine Zuwen-
dungsbescheinigung benötigen, geben Sie bitte Ihre Adresse
auf dem Überweisungsträger an!*

Pfarrerin Sibylle Thürmel
zuständig für Pfarramtsführung und Sprengel I
Tel. 0941 41573, Mobil: 0152 01467454
sibylle.thuermel@elkb.de

Pfarrerin Julia Funke, zuständig für Sprengel II
Tel. 0941 20909348, julia.funke@elkb.de

Pfarrer Petr Chamrád, zuständig für Sprengel III
Tel. 09403 9676679, petr.chamrad@elkb.de

Freier Tag der Pfarrer:innen: Montag
Notfalldienst ist übers Pfarramt erreichbar.

Religionspädagogin Annika Tischendorf
annika.tischendorf@elkb.de
Tel. 0178 2326155

Vikarin Corinna Bader
Tel. 0155 66112151
Corinna.bader@elkb.de

Kindergarten St. Lukas: kiga.stlukas.r@elkb.de
Berliner Str. 53, 93057 Regensburg; Tel. 61691

Kirchen:
Lukaskirche: Siebenbürgener Str. 12, 93057 Regensburg
Martin-Luther-Kirche: Lutherstr. 32, 93105 Tegernheim
Krankenhauskapelle in der Kreisklinik Wörth,
Krankenhausstr. 2, 93086 Wörth a. d. Donau

Kirchenvorstand:
Elke Juknevicus, Vertrauensfrau
Ulrike Thyen, stellv. Vertrauensfrau

Impressum:
Redaktion: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Regensburg - St. Lukas
Auflage: 3400 Stück, 4x pro Jahr als Einleger in EiR.

**Abholtermin für die nächste Ausgabe der Evange-
lischen Nachrichten ist am Dienstag, 12.11.24 ab
10.00 Uhr im Kirchenvorraum. Das Verteilerteam
trifft sich an diesem Tag um 8.00 Uhr.**

Wir laden herzlich ein...

- **zur christlichen Meditation**, die im Herbst wieder startet. Mehr Informationen S. 9.

- **zu unseren Familiengottesdiensten an Erntedank am 6. Oktober**

um 10.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche Tegernheim und um 10.30 Uhr in St. Lukas. Im Anschluss findet jeweils Kirchencafé statt!



- **zum Konzert „Posaunenchor mal anders“ der drei Posaunenchöre** St. Lukas, Nittendorf und Neutraubling **am 13. Oktober** um 11.30 –12.30 Uhr nach dem Gottesdienst in St. Lukas mit kl. Brotzeit.

- **zum Gedenken an unsere Verstorbenen am Ewigkeitssonntag, den 24. November**

um 9.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Tegernheim, um 10.30 Uhr in der Krankenhauskapelle Wörth und um 10.30 Uhr in St. Lukas Regensburg.



- **zum Trauercafé mittwochs, 16.30 -18.00 Uhr 6., 20., und 27. November** im Gemeindesaal St. Lukas mit Pfrin. Thümel und Dr. Lore Blaas. In ver-

traulicher Runde soll bei Tee und Kaffee die Möglichkeit sein, mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen. Mehr Infos und Anmeldung bei Pfrin Thümel.

- **zur Adventswerkstatt am 24. November ab 12.15 Uhr**

Was? Auf einmal Advent? Sie wollen nicht unvorbereitet in die Adventszeit gehen und mit anderen Deko basteln? Wir beginnen nach dem Gottesdienst mit einem gemeinsamen Mittagessen (bitte bringen Sie etwas zum Buffet mit). Im Anschluss binden wir Kränze, gießen Kerzen und Baumschmuck, basteln Strohsterne, uvm. Auch unsere Werkstatt steht zur Verfügung. Für Groß und Klein, Alt und Jung. Mehr Infos ab November auf unserer Homepage. Anmeldung erforderlich über Pfarramt.lukas.r@elkb.de



- **zum Mitarbeiterdank am 1. Advent am 1. Dezember** nach dem Gottesdienst. Nähere Informationen und Einladungen folgen im November!

STh

Besuchsdienstkreis

Liebe Gemeinde,
als Pfarrer besuche ich gerne Gemeindemitglieder zum Geburtstag. Für die Besuchten ist es bei dieser Gelegenheit passend, wenn ich bei ihnen ohne Vereinbarung auftauche. Früher habe ich Jubilare ab 70 Jahren besucht, fand es aber den Jüngeren gegenüber unfair. Dann habe ich in St. Markus ein Pilotprojekt gestartet: ich besuchte alle zu runden Geburtstagen bereits ab 10 Jahren, dazu 75 und 85 und ab 91 Jahren jedes Jahr. Nicht nur Kinder und ihre Eltern, sondern auch jüngere Jubilare waren positiv überrascht, „dass die Kirche sie auf dem Schirm hat“. Bei denen, welche ich antraf, ergaben sich oft interessante Gespräche. Welche ich nicht erreichte, denen hinterließ ich eine Glückwunschkarte im Briefkasten. Manchmal kam daraufhin ein Dankeschön. Nun möchte ich das erprobte Projekt auch bei uns in der Lukasgemeinde probieren. Um die ca. 500 Geburtstagskinder unserer Kirchengemeinde pro Jahr zu besuchen, wäre ein Besuchsdienstteam nötig:

Wenn sich weitere neun Freiwillige finden, ist dieses Vorhaben gut zu stemmen:
Jeder von uns 10 im Team müsste EINEN Besuch pro Woche machen. Wir würden uns ca. einmal in zwei Monaten treffen, die Geburtstage, Adressen und die Glückwunschkarten aufteilen. Dann besuchen wir die anvertrauten Jubilare zeitnah zum Geburtstag, überreichen die Karte oder werfen diese bei Nichtantreffen in den Briefkasten. Sollte ein Wunsch nach einem Seelsorgegespräch geäußert werden, würde unser Pfarsteam benachrichtigt werden. Ich hoffe, dass wir dadurch nicht nur als Gemeinde unseren Mitgliedern näher sind, sondern dass es auch den Menschen im Team Freude macht.
Deshalb bitte ich alle Interessierten, sich bei mir zu melden unter: 09403/9676679. Danke.



Ihr Pfarrer Petr Chamrád